BAYER

Contour® usb

BLUTZUCKERMESSGERÄT

OHNE CODIEREN®

BEDIENUNGSANLEITUNG

ZU VERWENDEN MIT CONTOUR® SENSOREN VON BAYER
www.bayerdiabetes.de

SCHAWK! 1600 Sherwin Ave. Des Plaines, IL 60018 T 847.296.6000

Art Production *All Images/Codes are FPO*

DATE:	June 04, 2009
CLIENT:	Bayer Health Care
DESCRIPTION:	Contour USB UG - German
SCHAWK JOB#:	478051A02
BAN#:	81366145 Rev. 03/09
SKU#:	N/A
BAYER SPEC:	6.0" (H) x 4.5" (W)
UPC CODE:	N/A

Revise Layout - Contour USB UG
Alt#1 - 6.03.09 Copy changes, image changes

FONTS
Helvetica, Times, Trade Gothic

COLORS
PROCESS CYAN
PROCESS MAGENTA
PROCESS YELLOW
PROCESS BLACK
PMS 877
PMS 300
PMS 072

V-1 LANGUAGE(S): GERMAN

NOTE: THIS COLOR PROOF INDICATES COLOR BREAK ONLY AND MAY NOT ACCURATELY REFLECT ACTUAL PRODUCTION COLOR

Vielen Dank, dass Sie sich für das Blutzuckermessgerät CONTOUR® USB entschieden haben. Bayer hat sich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen verschrieben, die das Leben für Menschen mit Diabetes einfacher machen. Auf Ihrem CONTOUR® USB Messgerät ist die Software GLUCOFACTS® *Deluxe* installiert. Stecken Sie das Messgerät einfach in den USB-Anschluss Ihres Computers, um die gespeicherten Daten auswerten und in übersichtlicher Form darstellen zu lassen. Sie können die Einstellungen Ihres Messgeräts ändern, um es an Ihre persönlichen Zielwerte bei der Blutzuckermessung, beim Speichern und Betrachten der Messwerte anzupassen. Mit dem CONTOUR® USB Messgerät und der GLUCOFACTS® *Deluxe* Software von Bayer erhalten Sie auf einfache Weise genaue Messergebnisse und übersichtliche Darstellungen Ihrer Blutzuckerwerte. Bei Diabetes gilt: einfach gewinnt.

INHALTSVERZEICHNIS

Das CONTOUR® USB Blutzuckermessgerät 2
Das Messgerät im Überblick 4
Die GLUCOFACTS® *Deluxe* Datenverwaltungs-Software 7
Erste Inbetriebnahme 8
Nützliche und wichtige Hinweise 12
Vorbereitung der Blutzuckermessung 13

Vorbereitung der Stechhilfe 14
Gewinnung des Blutstropfens 17
Blutentnahme an der Fingerbeere 17
Blutentnahme an alternativen Körperstellen (Unterarm oder Handballen) 18
Durchführung der Blutzuckermessung 22
Messergebnisse 26
Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels 29
Messung mit Kontroll-Lösung 30

Einstellen einer Erinnerung nach einer Blutzuckermessung 32
Einstellen einer Erinnerung im Setup-Menü 34
Ausschalten einer Erinnerung 36
Erinnerung erhalten 38
Notizen eingeben 39

Menü-Taste/Speicher 40
Trends 41
Einstellungen (Setup-Menü): Datum, Uhrzeit und Signalton 43
AutoLog Ein/Aus 47
Zielbereich 48
Sprache 51

Fehlermeldungen und Status/Laden/Wechsel des Akkus 52
Informationen zur Leistungsfähigkeit des Systems 57
Service-Informationen 60
Verwendete Symbole 61
Technische Daten 62
Pflege des Messgeräts 63
Zubehör/Literatur/Garantie 64

Das CONTOUR® USB Blutzucker – Mess-System:

Das CONTOUR® USB Blutzucker Mess-System (Messgerät und Sensoren) ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch Menschen mit Diabetes und für medizinisches Fachpersonal zur Bestimmung der Glukosekonzentration im kapillaren Vollblut vorgesehen. Die MICROLET®2 Stechhilfe ist nicht geeignet für die Benutzung durch medizinisches Fachpersonal. Sie darf **nicht** an mehreren Personen verwendet werden, da das Risiko einer Infektion nicht ausgeschlossen werden kann.

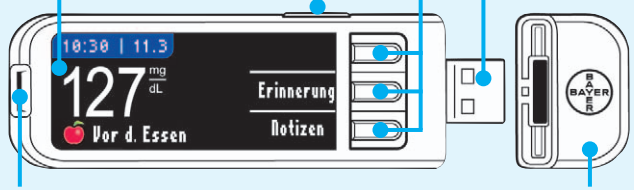
CONTOUR® Sensor

Sensorende mit grauer Elektrode:
Dieses Ende wird in die Sensoröffnung des Messgeräts geschoben, wobei das graue Ende nach oben zeigt.

Messöffnung:
An diesem Ende des Sensors wird das Blut eingesaugt.

HINWEIS:
Ihr CONTOUR® USB Messgerät kann nur mit CONTOUR® Sensoren betrieben werden!

Vorderansicht des Messgeräts



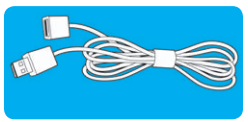
Sensoröffnung:
Führen Sie hier den Sensor ein. Zum Einschalten der Beleuchtung der Sensoröffnung, siehe Seite 11.

Schutzkappe für USB-Stecker
⚠ ***VORSICHT:*** Nicht in die Hände von Kindern geraten lassen. Erstickungsgefahr bei versehentlichem Verschlucken.

Akku:

Ihr Messgerät enthält einen wiederaufladbaren Akku. **Vor dem ersten Gebrauch des Messgeräts** müssen Sie den Akku aufladen, indem Sie das CONTOUR® USB Messgerät in den USB-Anschluss Ihres Computers stecken. Im Display Ihres Messgeräts erscheint kurz die Anzeige „Nicht testen – Ladevorgang“ und die Beleuchtung der Sensoröffnung beginnt zu blinken. Die Ladedauer hängt vom Typ des USB-Anschlusses Ihres Computers ab. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Bereitschafts- oder Ruhezustand oder im Energiesparmodus befindet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 54.

Sie können keine Blutzuckermessung durchführen, während der Akku aufgeladen wird.
Nach Abschluss des Ladevorgangs erlischt die Beleuchtung der Sensoröffnung. Danach können Sie Ihr CONTOUR® USB Messgerät vom USB-Anschluss abziehen.



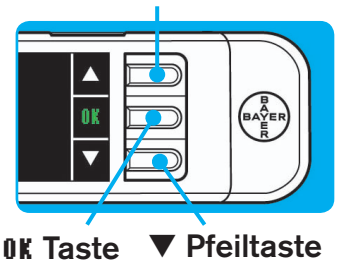
Zum Lieferumfang gehört ein USB-Verlängerungskabel, mit dem Sie Ihr Messgerät eventuell leichter an den Computer anschließen können.

Weitere Informationen zur Anzeige des Akku-Ladestatus und zum Ladevorgang finden Sie auf den Seiten 52–54.

Das Messgerät im Überblick:

Bedienung der Tasten –

Die Bedienung des CONTOUR® USB Messgeräts von Bayer ist **einfach.** Bei jeder Anzeige werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Mithilfe der drei Tasten neben dem Display können Sie die von Ihnen gewünschte Option auswählen.

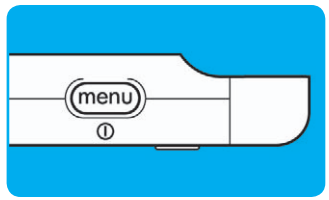


Gebrauch der Auswahl-Tasten –

Wenn die Pfeilsymbole (▲ oder ▼) im Display erscheinen, kann mit den zugehörigen Tasten geblättert werden. Wenn Ihre Auswahl markiert ist, können Sie sie durch Drücken der **OK**-Taste bestätigen. Wenn Sie die Pfeiltasten (▲ oder ▼) gedrückt halten, wird schneller durch die Liste geblättert.

Gebrauch der Menü-Taste –

- **Zum Einschalten halten Sie die Menü-Taste solange gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet (ca. 3 Sek.).**

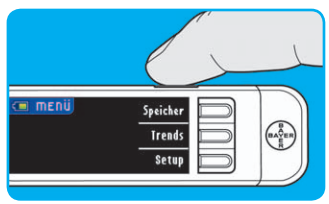


Seitenansicht

Das Hauptmenü gibt Ihnen drei Auswahlmöglichkeiten: **Speicher**, **Trends** und **Setup**.

- Wählen Sie eine davon aus, indem Sie die Taste daneben drücken.

- Um **zur vorherigen Anzeige** zu gelangen, **drücken Sie einmal die Menü-Taste.**



- Um das Messgerät auszuschalten, halten Sie die Menü-Taste für drei Sekunden gedrückt.
- Um bei ausgeschaltetem Messgerät die Beleuchtung der Sensoröffnung einzuschalten, drücken Sie die Menü-Taste zweimal kurz hintereinander (im Abstand von etwa einer Sekunde). Durch zweimaliges Drücken der Menü-Taste schalten Sie die Beleuchtung wieder aus.

Die neue Funktion AutoLog –

Ihr Messgerät ist mit einer einfach zu bedienenden AutoLog Funktion ausgestattet, mit der Sie Ihr Messergebnis während der Messzeit von 5 Sekunden mit **Vor d. Essen** oder **Nach d. Essen** markieren können. Wenn Sie die Messung zu einem anderen Zeitpunkt als vor oder nach einem Essen durchführen, können Sie die Option **Überspringen** wählen.

In der Voreinstellung ab Werk ist die AutoLog-Funktion eingeschaltet.
Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion eingeschaltet zu lassen, um Ihr Messgerät optimal zu nutzen. In den Setup-Einstellungen kann die AutoLog-Funktion deaktiviert werden.

Durchführung einer Blutzuckermessung –

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle in Ihrem Messgeräte-Set enthaltenen Informationsmaterialien bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.

Um den Blutzuckerwert zu messen, führen Sie einen CONTOUR® Sensor in die Sensoröffnung ein – das Messgerät schaltet sich automatisch ein.

Befolgen Sie die Bedienungshinweise, die im Display angezeigt werden.

Entnehmen Sie den Sensor; das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

Zusätzlicher Datenspeicher –

Ihr Messgerät verfügt über einen zusätzlichen Speicher (Kapazität: 500 MB), in dem Sie persönliche Dateien speichern können.

Für die Nutzung des zusätzlichen Speichers und der GLUCOFACTS® *Deluxe* Software ist ein Hochleistungs-USB-Anschluss erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 55.

Die GLUCOFACTS® *Deluxe* Datenmanagement-Software:

Wenn Sie Ihr CONTOUR® USB Messgerät in den USB-Anschluss Ihres Computers stecken, öffnet sich ein Pop-up-Fenster auf dem Computerbildschirm. Wählen Sie GLUCOFACTS® *Deluxe*, um das Programm zu starten.

Weitere Informationen finden Sie in der GLUCOFACTS® *Deluxe* Bedienungsanleitung (online) oder in der Kurzbedienungsanleitung (im Set).

Erste Inbetriebnahme:

Laden Sie zunächst Ihr Messgerät auf. Sie können die erste Inbetriebnahme vornehmen, während Ihr Messgerät am Computer aufgeladen wird. Sie können das Setup-Menü auch direkt an Ihrem Messgerät starten, sobald es voll aufgeladen ist. Wenn Sie Ihr CONTOUR® USB Messgerät zum ersten Mal einschalten, wird eine Abfolge von Einstellungen im Setup-Menü gestartet.

- **Halten Sie die Menü-Taste solange gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.** Nach einer Begrüßungs-Anzeige erscheint die Anzeige der Spracheinstellung im Display.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) Ihre gewünschte Sprache aus. Wenn sie markiert ist, drücken Sie die **OK**-Taste.

Es erscheint eine Anzeige, in der die von Ihnen gewählte Sprache bestätigt wird.

Wählen Sie in der folgenden Anzeige: **Schnellstart** (siehe Seite 9), **Anpassen** (siehe Seite 10) oder ? die Hilfe-Funktion.

Schnellstart – ist die Option mit den Standardeinstellungen. Sie müssen lediglich Datum und Uhrzeit bestätigen und können dann sofort mit einer Blutzuckermessung beginnen. Sie können diese Einstellungen auch später ändern.

Anpassen – diese Option ermöglicht Ihnen, die Geräteeinstellungen zu ändern.

Voreinstellungen:
AutoLog ist aktiviert;
Zielbereichs-Einstellungen:
Vor dem Essen, 90–120 mg/dL (5,0-6,7 mmol/L)
Nach dem Essen, 90–180 mg/dL (5,0-10,0 mmol/L)
Diese Einstellungen können Sie im Setup ändern.

? **Hilfe** – gibt Ihnen zusätzliche Informationen.

Erste Inbetriebnahme mit „Schnellstart“:

- Drücken Sie die **Schnellstart**-Taste.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt.

- Als Nächstes werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. Drücken Sie die **Übernehmen**-Taste, wenn beides korrekt ist. Wenn die Angabe nicht korrekt ist, drücken Sie die **Ändern**-Taste (siehe Seiten 43–45).

Damit ist das Setup beendet. Sie können nun Ihren Blutzucker messen.

Erste Inbetriebnahme mit der Option „Anpassen“:

- Drücken Sie die **Anpassen**-Taste, wenn Sie die Voreinstellungen ändern möchten.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt.

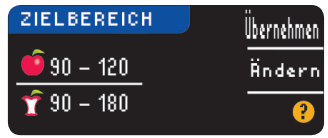
- Als Nächstes werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. Drücken Sie die **Übernehmen**-Taste, wenn beides korrekt ist. Wenn die Angabe nicht korrekt ist, drücken Sie die **Ändern**-Taste (siehe Seite 43–45).

Anschließend erscheint eine Anzeige, in der Datum und Uhrzeit bestätigt werden.

Als Nächstes wird angezeigt, dass das AutoLog eingeschaltet ist. Mit der AutoLog-Funktion können Sie während der 5-sekündigen Messzeit die Messung als „Vor dem Essen“ oder „Nach dem Essen“ markieren.

Zum Deaktivieren von AutoLog siehe Seite 47.

In der nächsten Anzeige wird der voreingestellte Blutzucker-Zielbereich für (Vor dem Essen) und (Nach dem Essen) wiedergegeben.



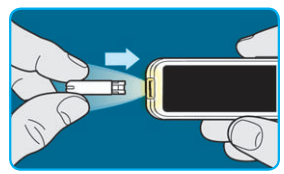
Diese Werte können Sie ändern und auf die Zielbereiche einstellen, die Sie zusammen mit Ihrem Arzt festgelegt haben. Sie können die voreingestellten Zielbereiche übernehmen oder Sie drücken die **Ändern**-Taste (siehe Seite 48), um sie anzupassen.

Anschließend erscheint im Display die Bestätigung, dass Ihr Zielbereich eingestellt ist.

Damit ist das Setup beendet. Sie können nun Ihren Blutzucker messen.

Im Dunkeln messen:

Die Sensoröffnung Ihres Messgeräts ist mit einer Beleuchtung versehen, sodass Sie auch im Dunkeln Ihren Blutzucker messen können.



Um bei ausgeschaltetem Messgerät die Beleuchtung der Sensoröffnung einzuschalten, drücken Sie die Menü-Taste zweimal kurz hintereinander (im Abstand von etwa einer Sekunde). Führen Sie einen Sensor ein und das Display wird eingeschaltet. Sobald der Blutstropfen in den Sensor eingesaugt ist, geht die Beleuchtung aus. Fahren Sie dann mit der Messung fort.

Durch zweimaliges kurzes Drücken der Menü-Taste schalten Sie die Beleuchtung wieder aus.

Nützliche Hinweise:

- ***Bewahren Sie die Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors.*** Die Dose wurde speziell entwickelt, um eine trockene Umgebung für die Sensoren zu schaffen. Wird die Dose längere Zeit offen gelassen oder werden die Sensoren nicht in der Originaldose aufbewahrt, so wird die Funktionsfähigkeit der Sensoren durch Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt.
- ***Tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die flache Oberfläche des Sensors.*** Führen Sie die Messöffnung des Sensors an den Blutstropfen. Das Blut wird von selbst eingesaugt.
- ***Drücken Sie den Sensor nicht fest auf den Finger.*** Dadurch könnte die Messöffnung des Sensors verschlossen werden. Das Ansaugen des Blutes würde dadurch verhindert.
- ***Die Sensoren können nur einmal verwendet werden.***
- ***Verwenden Sie einen Sensor nicht, wenn er beschädigt erscheint oder schon verwendet wurde.***
- ***Warten Sie, bis das Messgerät und die Sensoren die Temperatur des Ortes angenommen haben, an dem Sie die Blutzuckermessung durchführen.*** Wenn das Messgerät von einem Ort zu einem anderen gebracht wird und dabei großen Temperaturschwankungen unterliegt, geben Sie ihm 20 Minuten Zeit, um sich an die Temperatur des neuen Ortes anzupassen, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen. Das CONTOUR® USB wurde so entwickelt, dass es im Temperaturbereich zwischen 5°C und 45°C genaue Messergebnisse liefert. Beachten Sie bitte, dass sich die USB-Anschlüsse einiger Computer und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung auf Temperaturen erwärmen können, die deutlich über der Raumtemperatur liegen. Zum Lieferumfang gehört ein USB-Kabel, mit dem Sie Ihr Messgerät eventuell leichter an den Computer anschließen können. Wenn Sie bereits vor dem Aufladen des Gerätes wissen, dass Sie sofort danach messen wollen, so verwenden Sie bitte das USB-Kabel zum Anschluss des Gerätes an den PC.
- ***Verwenden Sie die Sensoren und die Kontroll-Lösung nicht mehr, wenn das auf der Verpackung aufgedruckte Verfallsdatum abgelaufen ist.***

Wichtiger Hinweis:

- *Das Messgerät wurde so eingestellt, dass die Ergebnisse in mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) oder mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) angezeigt werden, und diese Einstellung ist im Gerät fixiert.*
- *Die Ergebnisse in mg/dL haben **niemals** Kommastellen;*
- *Ergebnisse in mmol/L haben **immer** Kommastellen.*

Beispiel: $96\,\frac{mg}{dL}$ *oder* $5.3\,\frac{mmol}{L}$

Prüfen Sie die Anzeige, um sicherzustellen, dass die angezeigten Ergebnisse die erwartete Einheit haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter Tel. 0800 7261880 (kostenfrei).

Vorbereitung der Blutzuckermessung:

1. **Legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien bereit.** Dazu gehören Ihr CONTOUR® USB Blutzuckermessgerät, die CONTOUR® Sensoren und die MICROLET®2 Stechhilfe mit MICROLET® Lanzetten.
2. **Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit warmem Wasser und trocknen Sie sie gut ab.**

Vorbereiten der Stechhilfe:

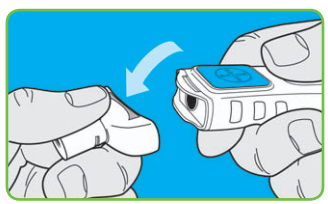
Lesen Sie sich bitte die Packungsbeilage der MICROLET®2 Stechhilfe durch. Wenn Sie eine andere Stechhilfe verwenden, lesen Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung.

Wenn Sie die Messung an alternativen Körperstellen durchführen wollen, lesen Sie bitte Seite 18.

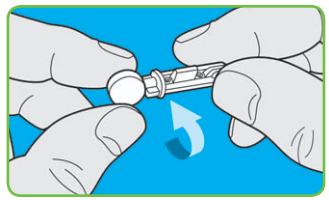
Mögliche Infektionsgefahr

⚠ **Die MICROLET®2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein evtl. Infektionsrisiko auszuschließen. Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET®2 Lanzette, weil sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist und bei wiederholter Benutzung stumpf wird.**

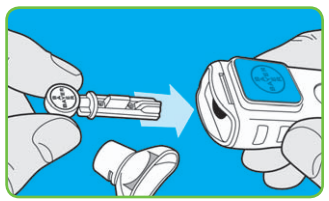
1. Entfernen Sie die Verschlusskappe von der Stechhilfe – mit dem Daumen in der Haltevertiefung – wie gezeigt. Knicken Sie die Verschlusskappe von oben nach unten ab.



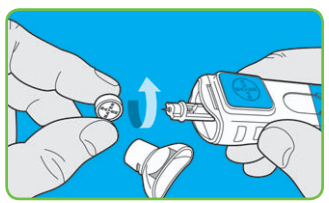
2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um ¼ Umdrehung (nicht abnehmen).



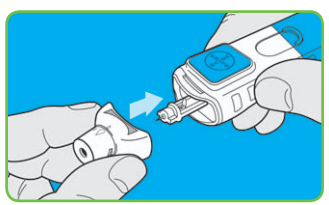
3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe.



4. Drehen Sie die runde Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie diese bereit, um sie zur Entsorgung auf die benutzte Lanzette wieder aufzusetzen.



5. Setzen Sie die graue Verschlusskappe wieder auf die Stechhilfe auf.

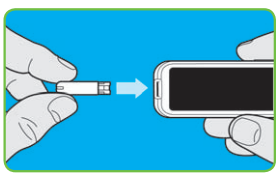


HINWEIS: *Ihr CONTOUR® USB Messgerät codiert sich jedes Mal, wenn Sie einen Sensor einführen, automatisch. Eventuell ungenaue Messwerte aufgrund einer fehlerhaften oder vergessenen Codierung können deshalb ausgeschlossen werden.*

6. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose. **Verschließen Sie die Dose sofort nach Entnahme des Sensors wieder fest.**

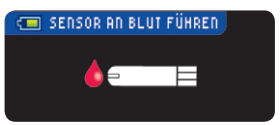
HINWEIS: *Überprüfen Sie das Verfallsdatum. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht eingerissen oder beschädigt ist.*

7. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
8. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts.



Nachdem sich das Messgerät eingeschaltet hat, erscheint für eine Sekunde eine graue Anzeige mit einem weißen Rand; damit wird angezeigt, dass das Display ordnungsgemäß funktioniert.

Bevor die Anzeige „**Sensor an Blut führen**“ im Display erscheint, wird kurz das CONTOUR® USB Logo eingeblendet. Das Messgerät ist nun für die Blutzuckermessung bereit.

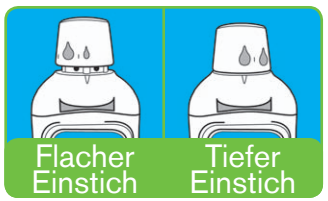


Gewinnung des Blutstropfens:

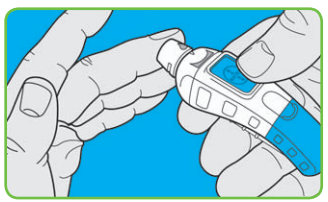
An der Fingerbeere

Benutzen Sie die ***graue*** Verschlusskappe

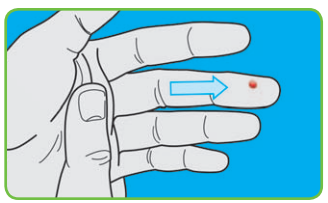
1. Drehen Sie die Verschlusskappe, um die Einstichtiefe einzustellen. Die Einstichtiefe hängt darüber hinaus von dem Druck auf die Einstichstelle ab.



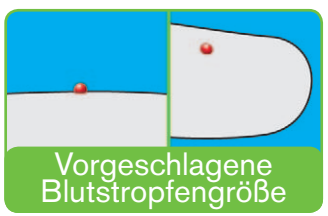
2. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle (seitliche Fingerbeere) und drücken Sie den Auslöseknopf.



3. Streichen Sie von der Hand zum Finger mit der Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht an der Einstichstelle („Melken“).



4. Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen (0,6 µl) gebildet hat.



Wenn Sie sich für die Messung an der Fingerbeere entschieden haben, lesen Sie die Anweisungen dafür bitte auf Seite 22 weiter.

An alternativen Körperstellen (AST):

WICHTIG: In den folgenden Situationen sollten Sie den Blutzucker nicht an alternativen Körperstellen messen. In diesen Fällen sollten Sie die Messung immer an der Fingerbeere durchführen:

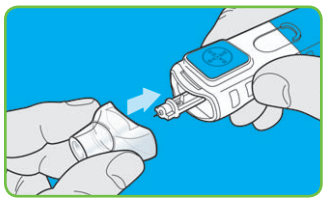
- **Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Blutzuckerspiegel niedrig ist (Hypoglykämie).**
- **Wenn sich der Blutzuckerspiegel schnell verändert (unmittelbar nach einer Mahlzeit, einer Insulingabe oder körperlicher Betätigung).**
- **Wenn Sie Unterzuckerungen nicht bemerken (keine Symptome).**
- **Wenn Sie bei Blutentnahme an anderen Körperstellen Blutzuckerwerte messen, die mit Ihrem Befinden nicht übereinstimmen.**
- **Während einer Erkrankung oder unter Stress.**
- **Wenn Sie vorhaben, mit dem Auto zu fahren oder eine Maschine zu bedienen.**

Fragen Sie Ihren Arzt, ob die Blutzuckermessung an anderen Körperstellen als der Fingerbeere für Sie in Frage kommt.

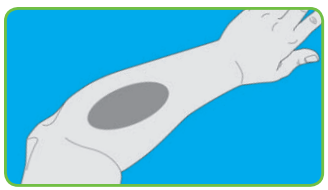
Entnehmen Sie Blut nur dann an alternativen Körperstellen (AST), wenn mehr als zwei Stunden nach folgenden Ereignissen vergangen sind: Mahlzeit, Insulingabe oder körperliche Betätigung.

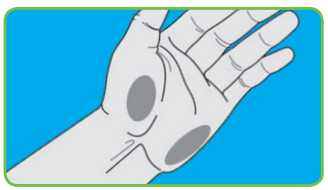
Benutzen Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe

1. Setzen Sie die **durchsichtige** AST-Verschlusskappe auf die MICROLET®2 Stechhilfe.

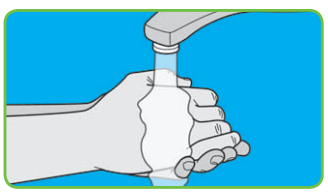


2. Wählen Sie eine weiche, fleischige Einstichstelle auf dem Unterarm oder Handballen. Meiden Sie Hautstellen über Venen, mit starkem Haarwuchs oder an Hautmalen, Knochen oder Sehnen.





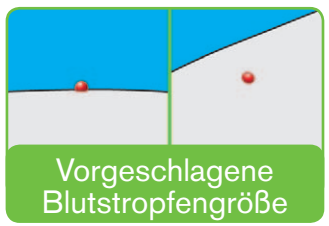
3. Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit Seife und warmem Wasser. Gut nachspülen und gründlich abtrocknen.



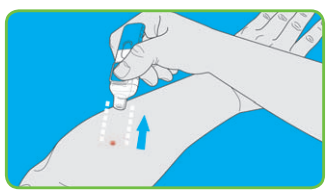
Bei Blutzuckermessung am Unterarm:

1. Um die Durchblutung zu verstärken, reiben Sie die Entnahmestelle kräftig, bis sie sich warm anfühlt.

2. Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den Auslöseknopf. Halten Sie die Stechhilfe weiter an die Haut und „pumpen“ Sie zwei- bis dreimal (indem Sie Druck ausüben und wieder nachlassen), **ohne die Stechhilfe von der Haut wegzunehmen.**



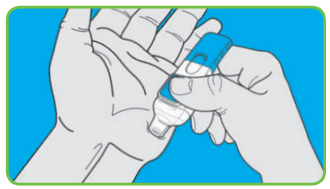
3. Drücken Sie gleichmäßig, bis sich ein kleiner runder Blutstropfen gebildet hat.



4. Nehmen Sie die Stechhilfe von der Haut weg, ohne das Blut zu verschmieren.

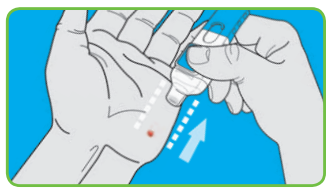
Bei der Blutzuckermessung am Handballen

brauchen Sie nicht die Haut zu reiben oder mit der Stechhilfe zu „pumpen“.



1. Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den Auslöseknopf.

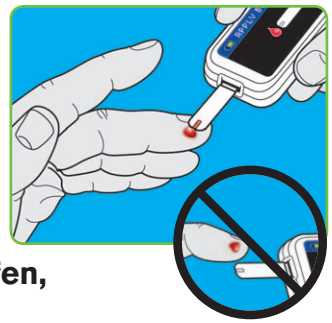
2. Drücken Sie gleichmäßig, bis sich ein kleiner runder Blutstropfen gebildet hat.



3. Nehmen Sie die Stechhilfe von der Haut weg, ohne das Blut zu verschmieren.

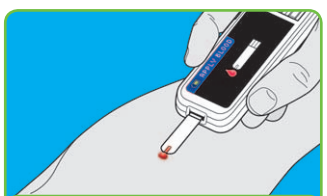
Führen Sie die Messung nicht durch, wenn bei der Blutentnahme an Handballen oder Unterarm Folgendes auftritt: verschmiertes Blut • geronnenes Blut • laufendes Blut oder • mit klarer Flüssigkeit vermischtes Blut.

Durchführung der Blutzuckermessung:

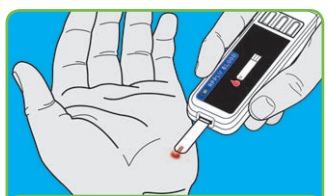


1. Halten Sie die **Messöffnung** des Sensors sofort an den Blutstropfen.* Das Blut wird automatisch in den Sensor eingesaugt.
2. **Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen, bis ein Signal ertönt.**

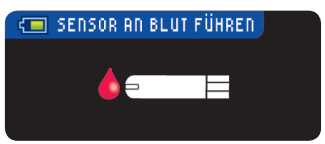
Drücken Sie den Sensor nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht auf den Sensor.



Unterarm



Handballen



***HINWEIS:** **Wenn Sie nicht innerhalb einer Minute Blut mit dem Sensor einsaugen,** wird das Display abgedunkelt und es ertönt ein Signalton. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird die Anzeige „**Sensor an Blut führen**“ wieder eingeblendet. Nach insgesamt 3 Minuten ohne eine Eingabe von Ihnen schaltet sich das Messgerät automatisch aus.

Bayer Diabetes Service: Tel. 0800 7261880 (kostenfrei)

Blutzuckermessung mit aktiviertem AutoLog:

Bevor Ihr Messwert angezeigt wird, wird die AutoLog-Funktion eingeblendet. **Wählen sie eine der Optionen „Vor d. Essen“, „Nach d. Essen“ oder „Überspringen“, indem Sie die zugehörige Taste drücken. Ihr Blutzuckerwert wird nicht angezeigt, bis Sie eine Option wählen.** Ihr Messwert wird allerdings immer dann nach 5 Sekunden angezeigt, wenn ein zu niedriger oder zu hoher Blutzuckerwert gemessen wurde.

Ihr Messgerät hat eine Messzeit von 5 Sekunden. Wenn Sie Ihre Wahl in weniger als 5 Sekunden treffen, sehen Sie die noch verbleibende Zeit des Messvorgangs.

Ihr Messwert wird 2 Sekunden lang in besonders großen Ziffern angezeigt, bevor das normale Ergebnis-Display erscheint. Ist das Messergebnis niedriger als 10 mg/dL (0,6 mmol/L) oder höher als 600 mg/dL (33,3 mmol/L), lesen Sie bitte auf Seite 26 weiter.

www.bayerdiabetes.de

Sie haben die Möglichkeit, eine **Erinnerung** einzuprogrammieren (siehe Seite 32) oder eine **Notiz** hinzuzufügen (siehe Seite 39).

Entnehmen Sie den Sensor; das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

Mögliche Infektionsgefahr

⚠ **Entsorgen Sie Sensor und Lanzette immer sorgfältig. Alle Produkte, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, sollten immer als potenziell infektiöses Material behandelt werden.**

Blutzuckermessung mit deaktiviertem AutoLog:

Wenn bei deaktiviertem AutoLog der Blutstropfen eingesaugt ist, erscheint die Anzeige der ablaufenden 5 Sekunden Messzeit (Countdown).

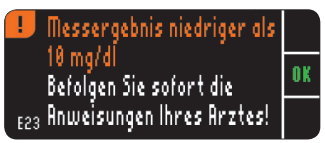
Ihr Messergebnis wird anschließend angezeigt.

Sie können dann eine Notiz hinzufügen oder eine Erinnerung programmieren.

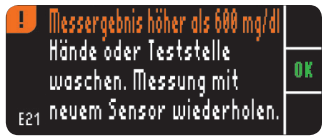
Messergebnisse:

Erwartete Werte: Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheitszustand, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die voreingestellten Blutzucker-Zielbereiche sind: 90–120 mg/dL (5,0–6,7 mmol/L) vor einer Mahlzeit und 90–180 mg/dL (5,0–10,0 mmol/L) nach einer Mahlzeit (gemäß DDG Empfehlungen[1]). Fragen Sie Ihren Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten. Auf Seite 48 finden Sie die Anleitung, wie Sie den gespeicherten Zielbereich ändern.

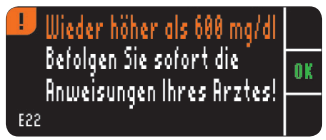
Alarm bei zu hohen und zu niedrigen Blutzuckerwerten:



- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 10 mg/dL (0,6 mmol/L) ist, erscheint die normale Anzeige für 5 Sekunden im Display. Die Aufforderung „Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes!“ wird angezeigt; außerdem alarmiert Sie das Messgerät mit zwei Signaltönen.



- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 600 mg/dL (33,3 mmol/L) ist, erscheint zunächst die normale Anzeige für 5 Sekunden im Display und anschließend die Aufforderung, die Messung zu wiederholen; außerdem alarmiert Sie das Messgerät mit zwei Signaltönen.



- Ist der Blutzuckermesswert immer noch höher als 600 mg/dL (33,3 mmol/L), wird die Aufforderung „Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes!“ angezeigt.

⚠ *VORSICHT:*

- ***Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.***
- ***Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Erhalten Sie wieder ein ähnlich hohes Messergebnis, so befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.***
- ***Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von CONTOUR® USB gemessenen Werte, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.***

Hohe und niedrige Blutzuckerwerte:

Ihr Messgerät ist auf einen Wert von 70 mg/dL (3,9 mmol/L) als Warngrenzwert für eine mögliche Hypoglykämie (zu niedriger Blutzucker) und einen Wert von 180 mg/dL (10,0 mmol/L) als Warngrenzwert für Hyperglykämie (zu hoher Blutzucker) voreingestellt. Dies sind die empfohlenen Standardwerte, die Sie aber nach Rücksprache mit Ihrem Arzt mithilfe der **GLUCOFACTS® *Deluxe* Software** auf Ihrem Computer an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der GLUCOFACTS *Deluxe* Bedienungsanleitung.

Niedriger Blutzucker

Wenn Ihr Blutzuckerwert unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) liegt, erscheint:

- Eine Anzeige mit großen orangefarbenen Ziffern, die Sie warnt, dass Ihr Blutzuckerwert niedrig ist.

Hoher Blutzucker

Wenn Ihr Blutzuckerwert über 180 mg/dL (10,0 mmol/L) liegt, erscheint:

- Eine Anzeige mit großen orangefarbenen Ziffern, die Sie warnt, dass Ihr Blutzuckerwert hoch ist.
- Wenn das AutoLog aktiviert ist und Sie den Wert nicht markieren konnten, bevor die Warnung erschien, dass der Blutzuckerwert zu niedrig bzw. zu hoch ist, drücken Sie die Notizen-Taste. Sie können nun eine der Optionen „**Vor d. Essen**“, „**Nach d. Essen**“ oder „**Überspringen**“ wählen, indem Sie die zugehörige Taste drücken.

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels:

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind. Dies hilft Ihnen auch bei der Entscheidung, was zu tun ist, wenn die Ergebnisse ungewöhnlich aussehen.

Symptome bei hohen Blutzuckerwerten (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit

Ketone (Ketoazidose) aufgrund unbehandelter Hyperglykämie:

- Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen
- Müdigkeit und Schläfrigkeit
- Acetongeruch in der Atemluft
- Tiefes (beschleunigtes) Atmen

Symptome bei niedrigen Blutzuckerwerten (Hypoglykämie):

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Großer Hunger
- Reizbarkeit

⚠ ***ACHTUNG: Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, so befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.***

Messung mit Kontroll-Lösung:

Eine Messung mit Kontroll-Lösung ist sinnvoll:

- um das gesamte Mess-System (CONTOUR® USB Messgerät und CONTOUR® Sensoren) und
- Ihre Messdurchführung zu überprüfen.
- Zur Durchführung der internen Qualitätskontrolle nach den Richtlinien der Bundesärztekammer (RiliBÄK).

Die Kontroll-Lösungen „Niedrig“, „Normal“ und „Hoch“ sind erhältlich. **Benutzen Sie ausschließlich CONTOUR® Kontroll-Lösungen, um das Mess-System zu überprüfen.**

1. Entnehmen Sie einen Sensor aus der Dose und **verschließen Sie die Dose anschließend wieder fest (Deckel muss einschnappen).**

HINWEIS: *Überprüfen Sie das Verfalls- und Entsorgungsdatum auf der Sensorendose und auf dem Fläschchen mit der Kontroll-Lösung. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht eingerissen oder beschädigt ist.*

2. Bereiten Sie die Messung mit Kontroll-Lösung vor, indem Sie einen Sensor in das Messgerät einschieben.
3. Schwenken Sie das Fläschchen mit der Kontroll-Lösung vor dem Öffnen vorsichtig, um sicherzugehen, dass die Kontroll-Lösung gut durchmischt ist.
4. Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontroll-Lösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche. **Geben Sie die Kontroll-Lösung nicht direkt aus dem Fläschchen an den Sensor.**

5. Verschließen Sie das Fläschchen mit Kontroll-Lösung wieder.
6. Halten Sie die **Messöffnung** des Sensors sofort an den Tropfen Kontroll-Lösung.
7. Halten Sie ihn solange am Tropfen, bis ein Signalton ertönt.

Nach 5 Sekunden zeigt das Messgerät das Ergebnis der Kontrollmessung an.

8. Vergleichen Sie das Ergebnis Ihrer Kontrollmessung mit dem Zielbereich für die Kontroll-Lösung „Normal“. Dieser Bereich ist auf dem Etikett der Sensorendose oder auf der Unterseite der Sensorenverpackung aufgedruckt.

Die Zielbereiche für die Kontroll-Lösungen „Niedrig“ und „Hoch“ finden Sie auf der Unterseite der Sensorenverpackung.

Sollte das Ergebnis Ihrer Kontrollmessung außerhalb des angegebenen Zielbereichs liegen, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter der Tel.-Nr. 0800 7261880 (kostenfrei). Führen Sie erst dann wieder eine Blutzuckermessung durch, wenn dieses Problem behoben ist.

Das Ergebnis wird automatisch als Kontrollmessung markiert und im Messgerät gespeichert. Die Ergebnisse der Kontrollmessungen werden bei der Berechnung Ihrer Blutzucker-Durchschnittswerte nicht berücksichtigt. Zum Ausschalten des Messgeräts ziehen Sie einfach den Sensor heraus.

Festlegen einer Erinnerung:

Eine Erinnerung an Ihre nächste Blutzuckermessung können Sie nach einer Messung oder im Setup-Menü festlegen.

Nach einer Blutzuckermessung:

1. Drücken Sie die **Erinnerung**-Taste.

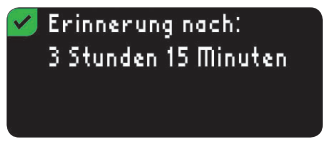
2. Drücken Sie die **Start**-Taste, um den Countdown zu starten. Die Standard-Erinnerungszeit ist 2 Stunden oder die zuletzt eingestellte Erinnerungszeit.

Sie können die Erinnerungszeit auf beliebige andere Werte einstellen; drücken Sie dazu die **Ändern**-Taste.

1. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die korrekte Stundenzahl aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die korrekte Minutenzahl aus. Die Minutenzahl ändert sich in Schritten von jeweils 15 Minuten. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Anzeige zur Bestätigung der Erinnerungszeit erscheint.



Im Display erscheint anschließend wieder die Anzeige der Blutzuckermessung.

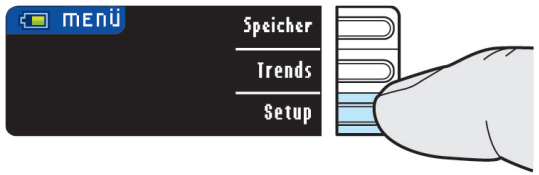
Bei aktivierter Erinnerungs-Funktion wird das ⏰-Symbol in der blauen Kopfzeile angezeigt.

3. Entfernen Sie den Sensor aus dem Messgerät.

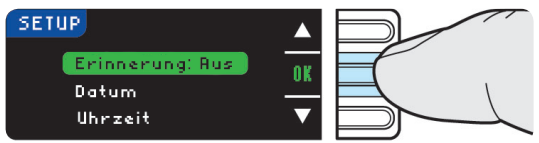
Das Messgerät übernimmt die von Ihnen eingestellte Erinnerungszeit als Standardeinstellung.

Im Setup-Menü:

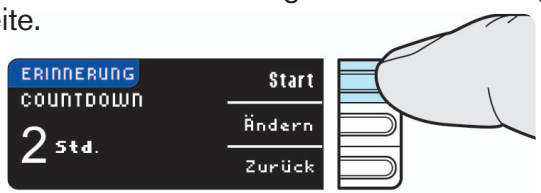
1. Wechseln Sie zum Hauptmenü. Drücken Sie dazu die **Setup**-Taste.



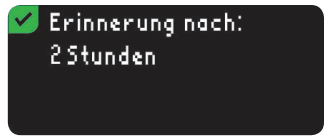
2. Wenn die Erinnerungs-Funktion ausgeschaltet ist, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellungen der Erinnerungs-Funktion zu ändern.



3. Drücken Sie die **Start**-Taste, um den Countdown zu starten, oder die **Ändern**-Taste, um eine andere Erinnerungszeit einzustellen. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf der vorherigen Seite.



Eine Anzeige zur Bestätigung der Erinnerungszeit erscheint.



Bei aktivierter Erinnerungs-Funktion wird das -Symbol in der blauen Kopfzeile angezeigt.

Ausschalten einer Erinnerung:

Eine Erinnerung kann nach einer Blutzuckermessung oder im Setup-Menü ausgeschaltet oder geändert werden.

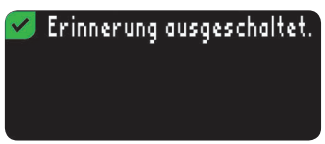
Nach einer Blutzuckermessung:

1. Drücken Sie die **Erinnerung**-Taste.

Wenn der Erinnerungs-Countdown nach einer Blutzuckermessung noch aktiviert ist, wird im Display „Erinnerung nach:“ mit der noch verbleibenden Restzeit angezeigt.

2. Zum Anhalten des Countdowns drücken Sie die **Stopp**-Taste.

Im Display erscheint eine Anzeige, die Ihre Auswahl bestätigt.



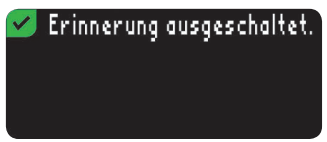
Der Erinnerungs-Countdown ist damit abgebrochen und das ⏰-Symbol verschwindet aus der Anzeige.

Im Setup-Menü:

1. Drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Drücken Sie die **Stopp**-Taste. Der Countdown ist damit abgebrochen. Im Erinnerungs-Display wird die Restzeit bis zum Eintritt der Erinnerung angezeigt.

Im Display erscheint eine Anzeige, die Ihre Auswahl bestätigt.



Erinnerung erhalten:

Wenn die Erinnerungszeit abgelaufen ist, ertönt der Alarmton 20 Mal. Das Messgerät schaltet sich ein und Sie werden im Display an die anstehende Blutzuckermessung erinnert. Durch Drücken der **OK**-Taste oder durch Einführen eines Sensors können Sie das Alarmsignal beenden.

1. Drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Führen Sie die Blutzuckermessung durch (siehe Seite 14).

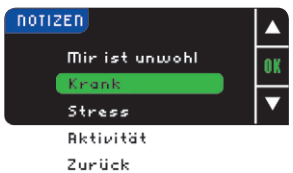
Wenn die Restzeit bis zur Erinnerung unter 15 Minuten ist und Sie bereits mit der Messung begonnen haben, erscheint keine dieser beiden Anzeigen und der Countdown wird abgebrochen.

Notizen hinzufügen:

Sie können **Notizen** zu Ihrem Messergebnis hinzufügen, die für die spätere Interpretation Ihrer Messwerte nützlich sein können. Ihre Notizen werden zusammen mit Ihrem Messergebnis im Speicher gespeichert.

1. Drücken Sie im Ergebnis-Display die **Notizen**-Taste.

2. Benutzen Sie die Pfeiltasten (▲ oder ▼) zum Blättern durch die Auswahlmöglichkeiten. Einige der Optionen werden möglicherweise erst eingeblendet, wenn Sie nach oben oder unten blättern. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Ihre gewünschte Option markiert ist.

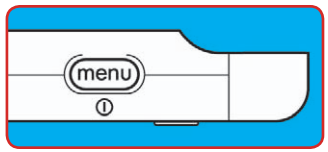


Im Display erscheint eine Anzeige, die Ihre Auswahl bestätigt.

Nachdem die Bestätigungs-Anzeige wieder verschwunden ist, können Sie weitere **Notizen** hinzufügen. Wiederholen Sie dazu die vorherigen Schritte. Die Notizen werden unten im Display in einer Laufleiste eingeblendet, sodass Sie sie alle lesen können.

Menü-Taste:

- **Zum Einschalten halten Sie die Menü-Taste solange gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet (ca. 3 Sek.).**



Seitenansicht

Das Hauptmenü gibt Ihnen 3 Auswahlmöglichkeiten: **Speicher**, **Trends** und **Setup**.

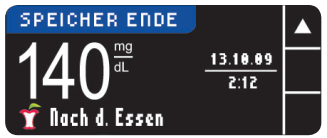
- Wählen Sie eine davon aus, indem Sie die Taste daneben drücken.
- Um zur vorherigen Anzeige zurückzugehen, drücken Sie einmal die Menü-Taste.
- Um das Messgerät auszuschalten, halten Sie die Menü-Taste für 3 Sekunden gedrückt.
- Um bei ausgeschaltetem Messgerät die Beleuchtung der Sensoröffnung einzuschalten, drücken Sie die Menü-Taste zweimal kurz hintereinander (im Abstand von etwa einer Sekunde). Durch zweimaliges Drücken der Menü-Taste schalten Sie die Beleuchtung wieder aus.

Speicher:

Durch Drücken der Speicher-Taste im Hauptmenü gelangen Sie zum Speicher.

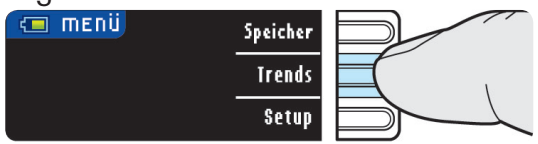
Im Speicher können Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) durch sämtliche gespeicherten Messergebnisse blättern.

Der zuletzt gemessene Blutzuckerwert wird zuerst angezeigt, der älteste Messwert zuletzt. Wenn Sie den ältesten Eintrag erreicht haben, erscheint die „Speicher Ende“-Anzeige im Display. Beim Weiterblättern erscheint als Nächstes wieder die Anzeige des jüngsten Messwerts. Ihr Messgerät kann bis zu 2000 Messergebnisse speichern.



Trends:

1. Drücken Sie die **Trends**-Taste, um die 14-Tage-Mittelwerte anzusehen.



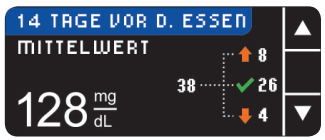
14 Tage ist die Voreinstellung bei der Mittelwertberechnung. Um auf den 7-Tage- oder 30-Tage-Mittelwert umzustellen, müssen Sie Ihr Messgerät an den Computer anschließen und diese **Einstellung mit der GLUCOFACTS® *Deluxe* Software vornehmen.**

Wenn die Speicher-Funktion eingeschaltet ist, werden die voreingestellten Blutzucker-Zielbereiche und angezeigt.

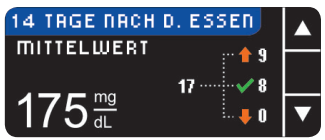
Wie Sie Ihre persönlichen Zielbereiche einstellen, lesen Sie auf Seite 48.

Als Nächstes werden die 14-Tage-Mittelwerte der Messergebnisse vor dem Essen, nach dem Essen und aller Messergebnisse der letzten zwei Wochen angezeigt. Außerdem wird die Anzahl aller Messwerte angezeigt, die bei der Mittelwertberechnung berücksichtigt wurden, und wie viele Messungen ↑ (über), ✓ (im) und ↓ (unter) dem Zielbereich lagen.

2. Drücken Sie die Pfeiltaste (▼), um den 14-Tage-Mittelwert „Vor d. Essen“ anzeigen zu lassen. Im abgebildeten Beispiel ist der Blutzuckerspiegel vor dem Essen im Mittel bei 128 mg/dL. 38 Messwerte gingen in die Berechnung dieses Mittelwerts ein, davon lagen 26 ✓ innerhalb des Zielbereichs, 8 ↑ über Ihrem Zielbereich und 4 ↓ darunter.



3. Drücken Sie die Pfeiltaste (▼), um den 14-Tage-Mittelwert „Nach d. Essen“ anzeigen zu lassen.



4. Drücken Sie die Pfeiltaste (▼), um den gesamten 14-Tage-Mittelwert „Werte letzte 14 Tage“ anzeigen zu lassen.

HINWEIS: *Wenn Sie die AutoLog-Funktion ausschalten, wird nur der gesamte 14-Tage-Mittelwert „Werte letzte 14 Tage“ angezeigt.*

Einstellungen (Setup-Menü): Einstellen des Datums –

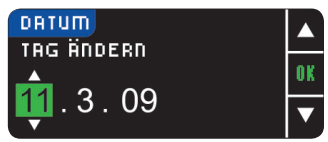
1. Drücken Sie die Menü-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie dazu die **Setup**-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) das Datum aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie die **Ändern**-Taste, um das Datum zu ändern.
5. Wählen Sie über die entsprechende Taste als Datumsformat entweder **Monat/Tag/Jahr** oder **Tag.Monat.Jahr.**

6. Drücken Sie die Pfeiltasten (▲ oder ▼), um die richtige Jahreszahl auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

7. Drücken Sie die Pfeiltasten (▲ oder ▼), um den richtigen Tag einzustellen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

8. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) den richtigen Monat. Drücken Sie die **OK**-Taste.

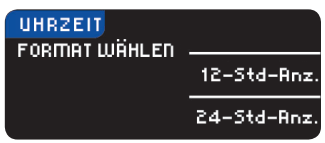


Eine Anzeige zur Bestätigung des von Ihnen festgelegten Datums erscheint. Wenn das Datum korrekt ist, bestätigen Sie es durch Drücken der **Fertig**-Taste; danach erscheint wieder das Setup-Menü.

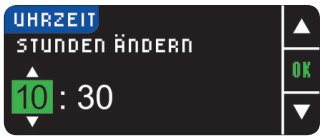
Wenn Sie Änderungen vornehmen müssen, drücken Sie die **Ändern**-Taste und wiederholen den Vorgang.

Einstellen der Uhrzeit –

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie dazu die **Setup**-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die Uhrzeit aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Drücken Sie die **Ändern**-Taste, um die Uhrzeit zu ändern.
5. Legen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste als Uhrzeitformat entweder das **12-Stunden**- oder **24-Stunden-Zeitformat** fest.



6. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die korrekte Stundenzahl aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

7. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die korrekte Minutenzahl aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

8. **Im 12-Stunden-Zeitformat:** Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die korrekte Uhrzeitformateinstellung AM/PM. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Anzeige zur Bestätigung der von Ihnen festgelegten Uhrzeit erscheint. Wenn die Uhrzeit korrekt ist, bestätigen Sie sie durch Drücken der **Fertig**-Taste; danach erscheint wieder das Setup-Menü.

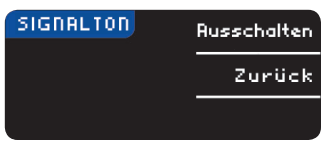
Wenn Sie Änderungen vornehmen müssen, drücken Sie die Ändern-Taste und wiederholen den Vorgang.

Ein-/Ausschalten des Signaltons –

Als Voreinstellung ist der Signalton Ihres Messgeräts eingeschaltet. Sie können ihn im Setup-Menü ausschalten. Bei bestimmten Fehlermeldungen und bei einer Erinnerung ertönt trotz abgeschaltetem Signalton ein Alarmsignal. Zur Bestätigung Ihrer Einstellung ertönt ein langer Piepton. Zwei Signaltöne zeigen einen Fehler an oder machen Sie auf eine ungewöhnliche Situation aufmerksam.

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie die **Setup**-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ or ▼) den Ton aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Um den Signalton auszuschalten, drücken Sie die **Ausschalten**-Taste.
   Wenn Sie den Signalton eingeschaltet lassen möchten, drücken Sie die **Zurück**-Taste.



Zur Bestätigung wird im Display angezeigt, dass der Ton ausgeschaltet ist. Anschließend wird wieder das Setup-Menü angezeigt.

Ein-/Ausschalten von AutoLog –

Mit der AutoLog-Funktion können Sie Ihr Messergebnis während der 5-Sekunden-Messzeit mit dem Symbol „Vor dem Essen“ oder „Nach dem Essen“ markieren. Wenn Sie die Messung zu einem anderen Zeitpunkt als vor oder nach einem Essen durchführen, können Sie die Option „Überspringen“ wählen. Als Voreinstellung ist die AutoLog-Funktion Ihres Messgeräts eingeschaltet. Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion eingeschaltet zu lassen, da die Trends-Funktion bei deaktiviertem AutoLog nicht funktioniert.

1. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) AutoLog aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

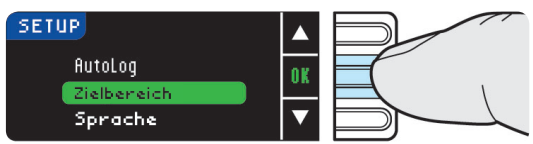
2. Um AutoLog auszuschalten, drücken Sie die **Ausschalten**-Taste.
   Wenn Sie AutoLog eingeschaltet lassen möchten, drücken Sie die **Übernehmen**-Taste.

Zur Bestätigung wird im Display angezeigt, dass AutoLog ausgeschaltet ist. Anschließend wird wieder das Setup-Menü angezeigt.

Ändern des Blutzucker-Zielbereichs –

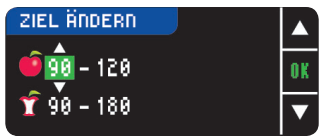
Ihr CONTOUR® USB Messgerät ist auf folgende Zielbereiche für den Blutzuckerwert voreingestellt: 90–120 mg/dL (5,0-6,7 mmol/L) für Messungen vor dem Essen und 90–180 mg/dL (5,0-10,0 mmol/L) für Messungen nach dem Essen. Diese Werte können Sie auf Ihre persönlichen Zielbereiche ändern, die Sie zusammen mit Ihrem Arzt bzw. nach Rücksprache mit ihm festgelegt haben. **Verwenden Sie auch die Glucofacts® *Deluxe* Software, um diese Änderungen vorzunehmen.**

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie die **Setup**-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die Option „**Zielbereich**“ aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

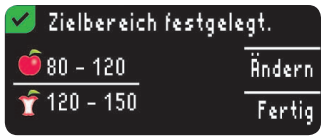


4. Wenn Sie Zielbereichsgrenzen ändern möchten, drücken Sie die **Ändern**-Taste, andernfalls die **Zurück**-Taste. Drücken Sie ?, um die Hilfe-Funktion aufzurufen.

5. Stellen Sie durch Drücken der Pfeiltasten (▲ oder ▼) Ihren gewünschten unteren Zielbereichs-Grenzwert für Messungen (**vor dem Essen**) ein. Drücken Sie **OK**-Taste.



Wiederholen Sie diesen Vorgang, um Ihren gewünschten oberen Zielbereichs-Grenzwert für Messungen **(Vor dem Essen)** sowie unteren und oberen Grenzwert für Messungen **(Nach dem Essen)** einzustellen. Drücken Sie nach Festlegen jedes einzelnen Grenzwerts die **OK**-Taste.



Zur Bestätigung werden alle Zielbereiche mit den von Ihnen eingestellten Werten angezeigt. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die **Fertig**-Taste. Anschließend wird wieder das Setup-Menü angezeigt.

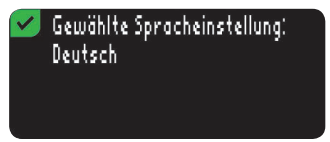
Um Änderungen vorzunehmen, drücken Sie die **Ändern**-Taste und wiederholen den Vorgang.

Einstellen der Sprache –

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie die **Setup**-Taste.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die Option „**Sprache**“ aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

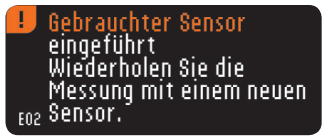
4. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (▲ oder ▼) die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Im Display erscheint eine Anzeige, die Ihre Auswahl bestätigt.



Fehlermeldungen:

Ein Fehler wird immer mit dem Buchstaben „**E**“ und einer Zahl unten links im Display angezeigt.



Wenn das Messgerät einen Fehler feststellt (bei Hardware, Software oder bei der Blutzuckermessung), ertönen zwei Signaltöne. Das Gerät zeigt spezielle Anweisungen an, wie Sie fortfahren sollen. In der ersten Zeile der Fehler-Anzeige steht, um was für einen Fehler es sich handelt. Die nächsten Zeilen geben Ihnen genaue Anweisung, was Sie tun sollten. Wird bei der Fehlermeldung auch die Option **OK** angezeigt, drücken Sie die zugehörige Taste, um fortzufahren.

Anzeigen des Akku-Ladestatus:

Der Ladestatus des Akkus wird mit einem Batteriesymbol in der Anzeige „Sensor an Blut führen“ und im Hauptmenü im Display dargestellt. Es zeigt an, wie stark der Akku noch geladen ist. Im abgebildeten Beispiel ist ein voll geladener Akku dargestellt.

Mit zunehmender Nutzung der Batterie nimmt der Ladezustand immer mehr ab, was durch die abnehmende Farbe im Batteriesymbol in der Anzeige dargestellt wird. Gelbe Farbe im Batteriesymbol zeigt an, dass der Akku nur noch schwach geladen ist, und Rot, dass der Akku fast leer ist.

Eine Folge von Alarmtönen zeigt Ihnen an, dass der Akku schwach ist und bald wieder aufgeladen werden muss.

Wenn Sie es versäumen, den Akku aufzuladen, wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Messgerät ausgeschaltet wird, da der Akku leer ist Laden Sie den Akku dann unverzüglich auf.

Stecken Sie Ihr Messgerät dazu in den Hochleistungs-USB-Anschluss Ihres Computers. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Bereitschafts- oder Ruhezustand oder im Energiesparmodus befindet. Beachten Sie bitte, dass sich die USB-Anschlüsse einiger Computer und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung auf Temperaturen erwärmen können, die deutlich über der Raumtemperatur liegen. Zum Lieferumfang gehört ein USB-Kabel, mit dem Sie Ihr Messgerät eventuell leichter an den Computer anschließen

können. Wenn Sie bereits vor dem Aufladen des Gerätes wissen, dass Sie sofort danach messen wollen, so verwenden Sie bitte das USB-Kabel zum Anschluss des Gerätes an den PC.

Während des Ladevorgangs blinkt die Beleuchtung der Sensoröffnung; das Blinken hört auf, wenn der Akku aufgeladen ist. Ziehen Sie anschließend das Messgerät vom USB-Anschluss ab und bewahren Sie es bis zur nächsten Messung in der mitgelieferten Tasche auf.

Laden des Akkus:

Wenn Sie Ihr Messgerät in den USB-Anschluss stecken, beginnt sofort der Aufladevorgang. Während der Akku aufgeladen wird, blinkt die Beleuchtung der Sensoröffnung langsam.

Sie können den Ladezustand des Akkus jederzeit durch Drücken der Menü-Taste anzeigen lassen.

Schnell-Ladevorgang

Wenn der Akku nur schwach geladen ist, wenn Sie das Messgerät an Ihren Computer anschließen, wird es durch den Schnell-Ladevorgang ca. eine Minute lang aufgeladen. Sobald der Schnell-Ladevorgang abgeschlossen ist, können Sie eine Blutzuckermessung durchführen.

Normaler Ladevorgang

Der normale Ladevorgang im Anschluss an einen Schnell-Ladevorgang kann bis zu zwei Stunden dauern. Wenn der Akku aufgeladen ist, hört die Beleuchtung der Sensoröffnung auf zu blinken.

Zusätzlicher Datenspeicher:

Ihr Messgerät verfügt über einen zusätzlichen Speicher (Kapazität: 500 MB), in dem Sie persönliche Dateien speichern können. Das Messgerät wird auf Ihrem Computer als „USB-Massenspeichergerät“ (oder „Wechseldatenträger“ o.Ä.) angezeigt, wenn Sie es in den USB-Anschluss stecken. Sie können auf diesen Speicher zugreifen, während der Akku aufgeladen wird. Wenn Sie Daten aus dem Speicher abrufen oder dorthin kopieren, blinkt die Beleuchtung der Sensoröffnung schnell.

HINWEIS: *Für das CONTOUR® USB Messgerät ist ein Hochleistungs-USB-Anschluss erforderlich. Wenn beim Ladestatus „Niedrigstrom-Aufladen“ angezeigt wird, versuchen Sie es an einem anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer.*

USB-Ladegerät:

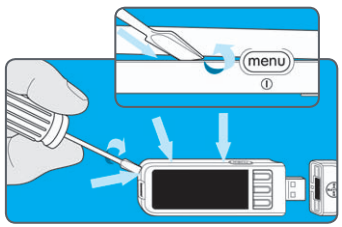
Um sich über das USB-Ladegerät zu informieren, besuchen Sie die Website www.bayercontourusb.de

Entfernen des Akkus bei Außerbetriebnahme des Messgeräts:

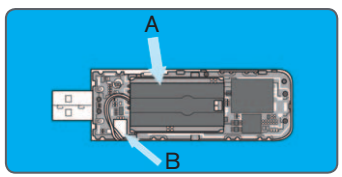
***HINWEIS:* Entnehmen Sie den Akku nur, wenn Sie das Messgerät nicht länger benutzen wollen. Nach Öffnen des Messgeräts zur Entnahme des Akkus ist das Gerät nicht mehr funktionstüchtig.**

Um den Akku für die ordnungsgemäße Entsorgung entnehmen zu können, müssen Sie die obere und untere Gehäusehälfte auseinanderhebeln.

Benutzen Sie dazu einen Schraubendreher. Beginnen Sie in der Nähe der Sensoröffnung, indem Sie die Spitze des Schraubendrehers in die Nut zwischen den Gehäusehälften einführen und hebeln Sie sie mit einer drehenden Bewegung auseinander. Machen Sie damit auf der Längsseite des Gehäuses weiter, bis die obere Gehäusehälfte abgeht.



Hebeln Sie die schwarze Batterieabdeckung (A) ab. Trennen Sie den Akku vom Anschlussstecker (B).



Entsorgen Sie das Blutzuckermessgerät über Ihren Restmüll (Hausmüll). Den Lithium-Polymer-Akku geben Sie bitte bei einer Schadstoff-Sammelstelle Ihrer Stadt ab, damit er einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden kann.

Informationen zur Leistungsfähigkeit des Systems:

Vorgesehener Verwendungszweck:

Das CONTOUR® USB System (bestehend aus Messgerät und Sensoren) ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch Menschen mit Diabetes und für medizinisches Fachpersonal zur Bestimmung der Glukosekonzentration im kapillaren Vollblut vorgesehen. Der Test ermöglicht die quantitative Bestimmung der Glukosekonzentration im Blut im Bereich von 10 bis 600 mg/dL (0,6–33,3 mmol/L).

Das CONTOUR® USB System kann von Fachpersonal auch zur Überwachung von Glukose-Werten verwendet werden, bei denen eine Unterzuckerung zuvor mit Labor-Methoden festgestellt wurde. Das CONTOUR® USB ist nicht für den neonatalen Gebrauch bestimmt.

⚠ VORSICHT:

- ***Nur für die In Vitro Diagnose.***
- ***Potenzielles Infektionsrisiko:***
  Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, sollten immer – selbst nach einer Reinigung – als potenziell infektiöses Material behandelt werden.[2]

Messprinzip:

Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem CONTOUR® System basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze gesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase Enzym-Coenzym-Komplex (FAD-GDH) und Kaliumhexacyanoferrat (II). Dabei werden Elektronen frei, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Nach Ablauf der Reaktionszeit wird die Glukosekonzentration der Probe im Display angezeigt.

Einschränkungen:

- **Konservierungsmittel:** Ärzte und anderes medizinisches Fachpersonal können bei der Blutentnahme Teströhrchen verwenden, die Heparin enthalten. Andere Antikoagulanzien oder Konservierungsmittel sollten nicht verwendet werden.
- **Höhenlage:** Bis zu einer Höhe von 3048 Metern können Messungen vorgenommen werden, ohne dass die Ergebnisse beeinträchtigt werden.
- **Lipämische Proben:** Cholesterinkonzentrationen von > 500 mg/dL (12,9 mmol/L) oder Triglyzeridkonzentrationen von > 3000 mg/dL (34,3 mmol/L) können zu erhöhten Messwerten führen.
- **Peritonealdialyselösungen:** Icodextrin stört die Messung mit den CONTOUR® Sensoren nicht.
- **Xylose:** Verwenden Sie das Messgerät nicht während oder kurz nach einem Xylose-Absorptionstest. Xylose im Blut stört die Blutzuckermessung.
- **Kontraindikationen:** Möglicherweise ist die Blutzuckermessung mit Kapillarblut nicht angezeigt bei Personen mit eingeschränktem Blutfluss in der Körperperipherie. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie und schwere Dehydration sind Beispiele für Krankheitszustände, bei denen die Messung der Glukose im peripheren Blut beeinträchtigt sein könnte.[3]
- **Die Messung störende Substanzen:** Reduzierende Substanzen, die natürlicherweise (Harnsäure, Bilirubin) oder infolge einer medikamentösen Therapie (Ascorbinsäure, Acetaminophen) im Blut vorkommen, haben keinen signifikanten Einfluss auf die Messergebnisse. Die Grenzkonzentrationen dieser Stoffe sind in der Packungsbeilage Ihrer Sensoren aufgeführt.

Systemanforderungen (Computer):

Für aktuelle Systemvoraussetzungen www.ContourUSB.de

Windows® XP SP3, Vista® SP2

Mac OS® X 10.5.7 (Intel® 64 bit processors)

Richtigkeit und Präzision – Zusammenfassung:

Richtigkeit: Zur Beurteilung der Richtigkeit des CONTOUR® USB Blutzuckermess-Systems wurden Vergleichsmessungen zwischen dem CONTOUR® USB und dem YSI™ Glucose Analyzer, als Laborreferenzsystem, durchgeführt. Hierzu wurden von 100 Menschen mit Diabetes 100 frische kapillare Vollblutproben durch medizinisches Fachpersonal entnommen und mit drei verschiedenen Chargen CONTOUR® Sensoren getestet. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigten eine gute Übereinstimmung zwischen dem CONTOUR® USB und dem YSI™ Laborreferenzsystem, was durch die Regressionsanalyse (siehe Tabelle) belegt wird.

Regressionsanalyse (kapillares Vollblut):
Glukosewerte im Bereich von: 56 mg/dL (3,1 mmol/L) bis 402 mg/dL (22,3 mmol/L)

Charge	y =	Korrelationskoeffizient (r)
1	y = 1,00x + 2,38 mg/dL (0,13 mmol/L)	0,948
2	y = 1,01x + 2,05 mg/dL (0,11 mmol/L)	0,987
3	y = 1,00x + 4,11 mg/dL (0,23 mmol/L)	0,974

Präzision: Die Prüfung der Präzision des CONTOUR® USB Blutzuckermess-Systems erfolgte in der Serie mit heparinisierten Vollblutproben in 5 verschiedenen Glukosekonzentrationen von 42-340 mg/dL (2,3 to 18,9 mmol/L). Dabei wurde mit mehreren CONTOUR® USB Blutzuckermessgeräten je 10 Messungen mit einer CONTOUR® Sensoren Charge durchgeführt (n=100). Für die Präzision in der Serie wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Vollblut:

Mittelwert der Glukosekonzentration	Standardabweichung (SD)	Variationskoeffizient (VK)
44 mg/dL (2.5 mmol/L)	1,0 mg/dL (0,06 mmol/L)	2,4%
84 mg/dL (4,7 mmol/L)	1,4 mg/dL (0,08 mmol/L)	1,7%
132 mg/dL (7,4 mmol/L)	1,8 mg/dL (0,10 mmol/L)	1,3%
204 mg/dL (11,3 mmol/L)	3,5 mg/dL (0,20 mmol/L)	1,7%
332 mg/dL (18,5 mmol/L)	3,8 mg/dL (0,21 mmol/L)	1,2%

Service-Informationen:

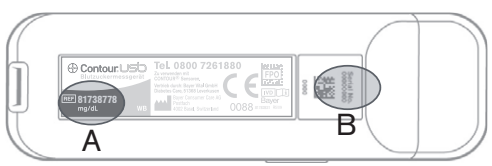
Falls ein Problem mit dem Messgerät auftritt und keine der vom Messgerät angezeigten Hinweise und Anweisungen zu einer Lösung des Problems führt, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service an. Sie erreichen uns unter der für Sie kostenfreien Telefonnummer: 0800 7261880. Unsere geschulten Mitarbeiter/innen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtig:
Sprechen Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund einschicken.

Halten Sie Ihr CONTOUR® USB Blutzuckermessgerät und die CONTOUR® Sensoren bereit, wenn Sie anrufen.

Checkliste:
Diese Checkliste soll Ihnen als Hilfe bei der Vorbereitung Ihrer Gespräche mit dem Bayer Diabetes Service dienen:

1. Halten Sie die Modellnummer (A) und die Seriennummer (B) bereit – Sie finden sie auf der Unterseite des Messgeräts. _____
2. Stellen Sie das Verfallsdatum der Sensoren fest (siehe Etikett auf der Sensorendose). _____
3. Überprüfen Sie die Anzeige des Akku-Ladestatus anhand des Batteriesymbols im Display). (Siehe Seite 50 „Anzeigen des Akku-Ladestatus“.)



Verwendete Symbole:

Die folgenden Symbole finden Sie auf der Verpackung und Beschreibung des *CONTOUR*® Blutzuckermess-Systems (*CONTOUR*® Blutzuckermessgerät, *CONTOUR*® Sensoren und CONTOUR® Kontroll-Lösung).

- Verfallsdatum (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)
- LOT Chargenbezeichnung
- 5°C–45°C Arbeitstemperaturbereich
- 9°C–30°C Lagertemperatur
- Bedienungsanleitung beachten
- IVD *In vitro* Diagnostikum
- Hergestellt von
- Achtung
- REF Produktnummer
- CONT L Kontroll-Lösung Niedrig
- CONT N Kontroll-Lösung Normal
- CONT H Kontroll-Lösung Hoch
- USB zertifiziertes Gerät
- Grüner Punkt
- Nicht wiederverwenden
- Bitte entfernen Sie den Akku aus dem Blutzuckermessgerät wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Entsorgen Sie das Blutzuckermessgerät über Ihren Restmüll (Hausmüll). Den Akku geben Sie bitte bei einer Schadstoff-Sammelstelle Ihrer Stadt ab, damit er einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden kann.

Technische Daten:

Probenmaterial: Kapilläres Vollblut

Messergebnis: vollblutkalibriert

Probenvolumen: 0,6 µL

Messbereich: 10–600 mg/dL (0,6–33,3 mmol/L)

Messdauer: 5 Sekunden

Speicher: Speichert die letzten 2000 Messergebnisse

Akku-Typ: Wartungsfreier wiederaufladbarer Lithium-Polymer-Akku, 3.4-4.2v (280 mAh)

Akku-Lebensdauer: 5 Jahre (bei durchschnittlicher Gebrauchshäufigkeit)

Arbeitstemperaturbereich: 5-45°C

Luftfeuchtigkeit: 10–93 % rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessungen: 97 mm (H) x 30 mm (B) x 16 mm (T)

Gewicht: 34 Gramm

Signalton: Ertönt, wenn das Messgerät ein- oder ausgeschaltet wird, ein Sensor eingeschoben wird, wenn der Sensor Blut eingesaugt hat oder wenn ein Messergebnis im Display angezeigt wird. Zwei Pieptöne ertönen, wenn ein Sensor herausgezogen wird und das Messgerät ausgeschaltet wird oder um den Anwender auf einen Fehler hinzuweisen. Zwanzig Signaltöne werden erzeugt, wenn der einprogrammierte Zeitpunkt einer Erinnerung eintritt.

Zusätzlicher Datenspeicher: USB-Stick mit 1 GB Kapazität; davon 500 MB in einer für Benutzer zugänglichen Partition.

Elektromagnetische Emissionen: Das CONTOUR® USB genügt den Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß der ISO-Richtlinie 15197. Die elektromagnetischen Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche elektronische Geräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass in der Nähe befindliche elektronische Geräte die Funktion des CONTOUR® USB Messgeräts stören. Die Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen erfüllt die Anforderungen der Richtlinie IEC 61000-4-2. Es wird empfohlen, die Anwendung elektronischer Geräte in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden.

CE-Zertifizierung: CONTOUR® USB entspricht den Anforderungen 98/79/EC für In Vitro Diagnostik Geräte.

Pflege des Messgeräts:

- Schließen Sie das Messgerät nur an einen Computer oder ein USB-Ladegerät an, das gemäß der Norm UL 60950-1 zertifiziert ist.
- Verwenden Sie nur das USB-Kabel, das zusammen mit dem Messgerät geliefert wurde.
- Bewahren Sie das Messgerät möglichst immer in der mitgelieferten Tasche auf.
- Waschen und trocknen Sie vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände.
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder andere Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren weder übermäßiger Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte noch Staub oder Verschmutzung aus.
- Die Geräteoberfläche kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.

⚠ ***VORSICHT:*** ***Lassen Sie keine Reinigungslösung in die Tasten, in die Schutzkappe für den USB-Stecker oder in die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.***

Zubehör:

Wenn Sie kostenpflichtige Zubehörteile telefonisch oder schriftlich bestellen, halten Sie bitte die Artikelnummer und die Produktbezeichnung bereit.

Artikelnr*	Produktbezeichnung
81363014	USB-Datenkabel von Bayer
81675369	USB-Schutzkappe

Zubehör

81675377	USB-Ladegerät

*Artikelnummern können sich ohne Vorankündigung ändern.

Literatur:

[1] Praxisleitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft, www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de

[2] Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline–Third Edition. Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

[3] Atkin, S. *et al.:* Fingerstick Glucose Determination in Shock. *Ann. Int. Med. 114*:1020-24; 1991.

Garantie:

Herstellergarantie: Bayer Vital garantiert, dass dieses Gerät unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche 3 Jahre ab dem Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Während dieser 3 Jahre ersetzt Bayer Vital ein als defekt befundenes Gerät kostenfrei durch ein gleichwertiges Gerät. Darüber hinausgehende Garantie- und Gewährleistungsansprüche bestehen nicht.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten allein die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer Vital ist nicht verpflichtet, Geräte zu ersetzen, deren Fehlfunktionen oder Beschädigung durch Missbrauch, Unfälle, Veränderung, fehlerhafte Benutzung, Fahrlässigkeit oder unfachmännische Wartung verursacht wurde. Außerdem übernimmt Bayer Vital keine Haftung für Fehlfunktion oder Beschädigungen von Bayer Geräten, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer hergestellten oder empfohlenen Reagenzien (z. B. CONTOUR® Sensoren) verursacht wurden.
3. Bayer Vital behält sich das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann, zu ersetzen.

Im Garantiefall sollte der Käufer unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 7261880 den Bayer Diabetes Service von Bayer Vital kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

Bayer HealthCare

Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen

Bayer Diabetes Service
Telefon 0800 7261880 (kostenfrei)
www.bayerdiabetes.de

Bayer Consumer Care AG
Postfach
4002 Basel, Switzerland

CE
0088

Bayer, das Bayer Kreuz, CONTOUR®, GLUCOFACTS®, MICROLET® und das „Ohne Codieren“-Logo sind Marken von Bayer.

Windows und Vista sind registrierte Marken von Microsoft.

Mac OS ist eine registrierte Marke von Apple, Inc.

YSI ist eine Marke von YSI Incorporated.

Bayer

81366145
Rev. 3/09